Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

2.4.1863 (No. 91)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. Donnerstag den 2. April 1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 4336. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß auch bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben, und daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und im letztern Falle von 30 kr. zu gewärtigen. Karlsruhe, den 31. März 1863.

Großh. Stadtamt.

Richard. Friederich.

Von Dienstag den 7. April an werden im Großh. Hoftheater die Vorstellungen der Oper, wie des Schauspiels, welche nicht über 3 Stunden Spielzeit erfordern, um **6½ Uhr** Abends, diejenigen, welche länger andauern, wie bisher um **6 Uhr** beginnen. Der Tageszettel gibt den Beginn der betreffenden Vorstellung jedesmal in üblicher Weise an. Diese Einrichtung ist vorerst maßgebend bis zum Beginn der Theaterferien.

Karlsruhe, den 28. März 1863.

General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

Direkte Versendung von Steinkohlen und Coaks aus den Saargruben nach Stationen der großh. badischen Eisenbahnen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß für direkte Versendung von Steinkohlen und Coaks aus den Saargruben nach den bedeutenderen Stationen der badischen Eisenbahnen ein neuer ermäßigter Tarif eingeführt worden ist, welcher nicht nur die Eisenbahnfrachten, sondern auch die betreffenden Grubenpreise in sich begreift.

Nähere Auskunft hierüber wird bei sämmtlichen Gütererpeditionen ertheilt, auch werden bei den Verbandsstationen von dem neuen Tarife auf Anfordern einzelne Exemplare gegen Ersatz der Anschaffungskosten abgegeben. Karlsruhe, den 27. März 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Salzmann.

Den telegraphischen Korrespondenzverkehr mit Italien im Transit durch die Schweiz betrfd.

Mit höherer Genehmigung wird vom 1. April d. J. an die Gebühr für eine einfache telegraphische Depesche (1 — 20 Worte) von sämmtlichen badischen Telegraphen-Stationen nach Italien und den rückwärts liegenden Ländern und umgekehrt, im Transit durch die Schweiz, auf den Betrag von 42 Kreuzern bis zur badisch-schweizerischen Grenze herabgesetzt.

Karlsruhe, den 28. März 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Schneider.

Kunstverein

bleibt während der hohen Festtage vom 2. bis 13. d. M. geschlossen.

Bekanntmachung.

Nr. 6063. Die Verlassenschaft des Blechners Adolf Printz betreffend.

Wird die Wittwe des † Blechners Adolf Printz, Marie, geb. Krieger, in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes eingewiesen.

Karlsruhe, den 31. März 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff.

Schuldenliquidation.

Ueber den Nachlaß des † Schreinergesellen Karl Gerhardt von Wertheim ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 16. April 1863,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlaßvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 26. März 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
Stein.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermiethen, bein 7 bis 10 meistentheils sehr geräumigen Zimmern mit Salon, nebst beliebiger Anzahl von Mansardenzimmern, Keller- und Speicherräumen.

Wohnungen zu vermiethen.

Plötzlich eingetretener Familienverhältnisse wegen ist der zweite Stock im Hause Nr. 13 c der Karlsstraße, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock der Kasernen- und Langenstraße Nr. 1.

Auf den 23. Juli ist in der Amalienstraße Nr. 14 ein Logis von 5 Zimmern im zweiten Stock, sammt 2 Kammern, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

Vor dem Friedrichsthor ist eine sehr freundliche Wohnung in der bel-étage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkofen, 1 Küche, 1 Keller, 1 Speicher nebst sonstiger Zugehörde, auf **23. April d. J.** an eine stille Familie zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Eine Wohnung, bestehend aus 7, auf Verlangen auch 9 ineinandergehenden Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere Adlerstraße Nr. 9 im Hinterhause.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei schön möblirte Zimmer in der Nähe der Kunstschule und Infanterie-Kaserne sind sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Im Eckhause der Zähringer- und Ritterstraße Nr. 112 ist ein geräumiges möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 15. April oder 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im dritten Stock.

Hirschstraße Nr. 10 sind sogleich oder nach Ostern zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 167 ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer mit Alkof billig zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein heizbares gut möblirtes Mansardenzimmer bis zum 15. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Steinstraße Nr. 23 ist ein hübsch möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

Lokalität-Gesuch.

Für eine Kanzlei wird eine Lokalität von 4—5 Zimmern, womöglich in Mitte der Stadt, auf den 23. Juli d. J. zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn Medizinalrath Dr. Kusel, Langestraße Nr. 137.

Wohnungsgesuche.

Eine kleine Familie ohne Kinder sucht entweder ein geräumiges unmöblirtes Zimmer oder ein solches mit einer Küche auf den **23. April** zu miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2286. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche ꝛc. wird von zwei stillen Leuten auf 23. April zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

N. B. Nr. 2290. **Wohnungsgesuch.** Auf den 23. Juli wird für eine kleine und noble Haushaltung eine schöne Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., oder ein ganzes Haus, nebst Hausgarten zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbüreau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuche.

Auf den 23. April oder 1. Mai wird ein hübsches, nicht möblirtes, dagegen heizbares Zimmer zu miethen gesucht. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Für eine ruhige Haushaltung auf's Land wird ein Zimmermädchen gesucht, welches schön nähen, bügeln, waschen und

putzen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Langestraße Nr. 141 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf Ostern eine Stelle erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 29.

[Dienstantrag.] Ein sittsames Mädchen, welches schön waschen kann und die häuslichen Arbeiten gut zu verrichten versteht, findet auf Ostern eine Stelle in der Langenstraße Nr. 213.

[**Dienstantrag.**] Ein im Kochen erfahrenes Mädchen, welches auch den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Neuthorstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, dem die Abwartung von Kindern anvertraut werden kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht äußerer Zirkel Nr. 25 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 122 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 38 im dritten Stock.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, wünschen auf Ostern Stellen zu erhalten. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 7 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

500 fl. Pflegschaftsgelder liegen zum Ausleihen bereit. Näheres Zähringerstraße Nr. 81 zu ebener Erde.

Kellner-Gesuch.

Ein solider Kellner wird in eine Restauration gegen gute Bezahlung gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Solide und tüchtige Cigarrenarbeiter und Wickelmacher männlichen und weiblichen Geschlechts finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung in der Cigarrenfabrik von

Johann Ludwig Reiner
in **Heilbronn** am Neckar.

Stellegesuch.

Es wird für eine gesunde, gut empfohlene **Schenkamme** eine Stelle gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Engros-Geschäft wird ein junger Mann von guter Erziehung und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen in die Lehre gesucht. Näheres unter Chiffre L. auf dem Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich in ein Kurzwaaren- und Agenturgeschäft eintreten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Lehrlings-Gesuch.

Ein braver junger Mensch kann bei Unterzeichnetem sogleich in die Lehre aufgenommen werden.

J. Schlegel, Schuhmachermeister.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein junger Mensch wünscht das Schuhmacherhandwerk zu erlernen. Näheres Zähringerstraße Nr. 81 zu ebener Erde.

Verloren.

Samstag Abend wurde beim Herausgehen vom Theater über den Akademieplatz in die Stephanienstraße ein brauner **Pelzkragen** von Zobel verloren. Wer denselben Stephanienstraße Nr. 10 zurückbringt, erhält **7 fl.** Belohnung.

Am verflossenen Sonntag wurde ein schwarzer **Baret-Hut**, breit mit schwarzem Taffetband eingefaßt und Pensé-Seidenfutter, von einem Knaben verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Waldstraße Nr. 53 parterre abzugeben.

Gefunden.

Ein schwarzer **Schleier** wurde gefunden und kann abgeholt werden in der Langenstraße Nr. 225.

Hausverkauf.

Bahnhofstraße Nr. 12 ist ein massiv von Stein erbautes dreistöckiges Wohnhaus nebst Seitengebäude mit Hof und anstoßendem Garten unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt man im Hause selbst.

Annonce.

Quelqu'un ayant resté pendant huit ans dans les principales villes de france, désire enseigner la langue française.

On fait surtout remarquer, que les jeunes gens apprenant le commerce, rencontreront un soin tout particulier pour l'enseignement de la correspondance et comptabilité française, ce qui leur offre l'avantage réel, de se placer dans de meilleures conditions et bien plus promptement à leur arrivée en France.

Adresser les demandes Waldstrasse (neue) 60 rez-de-chaussée.

Es wünscht Jemand, der sich während acht Jahren in den größten Städten Frankreichs aufhielt, Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen.

Besonders bemerkt wird, daß jungen Leuten, die sich dem Handelsstande widmen, Gelegenheit geboten wird, die französische Buchhaltung und Correspondenz vollständig zu erlernen, was denselben bei ihrer Ankunft in Frankreich den wesentlichen Vortheil bietet, besser und schneller placirt zu werden.

Gefällige Anmeldungen erbittet man sich neue Waldstraße Nr. 60 bei Herrn Ferdinand Segisser.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkaufsanzeigen.

Circa 30 Centner **Kleeheu** sind zu verkaufen; im Ganzen wird es im Preis billiger abgegeben bei

Julius Zink in Mühlburg.

Ein noch ganz neuer **Pelzmantel** ist sogleich zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße Nr. 45½ im zweiten Stock.

Buchdruckerei-Verkauf.

Die **W. Adlon**'sche Buchdruckerei in Heidelberg ist zu verkaufen, und bedarf der Käufer nur eines geringen baaren Ankaufschillings.

Theilnehmer-Gesuch.

Zu einem rentabeln Geschäft wird ein stiller Theilnehmer unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Chiffre G. K. poste restante Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— frisch **gewässerten Laberdan**, — **Turbots, Soles**, ger. **Schellfische, Lachs, Bückinge** zum Braten und Robessen, ächt russ. **Caviar, Austern, Pasteten, Gänsebrüste**, westph. **Schinken**, feine **Würste, Käse** ꝛc., sowie vorzügliches **Bock-** und **Lauterbier** vom Spaten in München.

Malaga,

ächten alten, I. Qualität, bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Italienische Maccaroni,

alten Parmesankäs, Suppennudeln, feinen Sago, gedörrte Zwetschgen, Aepfel, Bordeaux-Pflaumen, Mirabellen, Brünellen ꝛc., sowie auch feinstes Blumkunstmehl empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frisch gewässerten

Laberdan

empfiehlt

C. Däschner.

Frischgewässerte Stockfische,

auf die gleiche Weise gewässert wie früher von Herrn C. J. Mallebrein, sind **heute, Donnerstag**, zu haben bei

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33.

Frischgewässerten Laberdan

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Frischen Rheinsalm,

Bachforellen, Hechte, Karpfen, Bresen und Backfische, sowie auch Krebse empfiehlt

Rich. Haas, Fischhandlung.

Schlesischer

Fenchel-Honig-Extrakt

von **L. W. Egers** in Breslau.

Diätetisches Hülfsmittel bei **Hals-, Brust-**, sowie **Hämorrhoidal-** und **Unterleibs-Leiden**, Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rauhheit, Kratzen und sonstigen Beschwerden im Halse. Derselbe befördert rasch den Auswurf des zähen stockenden Schleims und beseitigt jenen quälenden Reiz und Kitzel im Kehlkopf. Dabei ist er von angenehmem Geschmack, **erregt Appetit und bewirkt eine regelmäßige Leibesöffnung.** Vielfache Anerkennungen sind mir darüber zu Theil geworden. Seine Majestät der König Wilhelm I. von Preußen haben meinen Fenchel-Honig-Extrakt während eines glücklich beseitigten katarrhalischen Unwohlseins allerhuldreichst entgegenzunehmen geruht, und die Gnade gehabt, mir Allerhöchst-Seinen Königlichen Dank dafür durch den Oberhofmarschall Herrn Grafen Pückler schriftlich aussprechen zu lassen.

Die Flasche à 1 fl. 10 kr., die halbe Flasche 35 kr., jede mit meinem Siegel und Facsimile nebst Gebrauchsanweisung versehen.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Emaillirte

Kochgeschirre von der Nieverner Eisenhütte bei Bad Ems empfiehlt

Christoph Heidt.

Corsetten,

solide Handarbeit, grau und weiß in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Leder-Gürtel

mit Stahlknöpfchen
bedeutend billiger wie bisher,

Gummigürtel

für Damen und Kinder
empfiehlt in schönster Auswahl

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

Crinoltinen

von 48 kr. an bis 7 fl. empfiehlt

Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96.

Der Ausverkauf

von Brillen, Nasenklemmern, Lorgnetten, Theaterperspektiven, Feldstechern, Loupen, Maaßstäben, Reißzeugen, Thermometern, Barometern ꝛc. zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch kurze Zeit, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Haid & Neu,
Waldstraße Nr. 7.

Oster-Eier,

feine hölzerne, **Oster-Haasen** und sonstige zu **Ostergeschenken** sich eignende **Spielwaaren** in schönster Auswahl bei

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

Als passende **Ostergeschenke** empfehle ich:
gute **Schulränzchen** à 1 fl. 48 kr. und 2 fl.,
Spiele im **Freien, Ostereier, Gartengeräthe,**
Kinderwagen in großer Auswahl,
alle Arten **Körbe** fein und gewöhnlich,
Blumentische, Arbeitstische und **Stühle** von Rohr und Weiden
zu billigen Preisen.

F. Wilhelm Döring.

Oster-Ausstellung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß dieselbe mit einer reichen Auswahl in **Conserve-Chocolade-** und **Caramel-Gegenständen** eröffnet ist. Zugleich empfehle ich fortwährend frische **Biscuit-Hasen** und **Lämmchen** und bitte um geneigten Zuspruch.

Conditor **Loos**, Langestraße Nr. 18.

Korbwaaren.

Mein Lager in Korbwaaren ist durch neue Zusendungen wieder vollständig sortirt.

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

L. Kühler & Schell,

Firma **Miraux.**

Um allen Anforderungen unserer verehrten Kunden zu entsprechen, halten wir nun auch **Todtenkränze** und **Sträuße** vorräthig und werden solche nach Bestellung billig gefertigt.

Schulränzchen, Schultaschen, Damentaschen, Kindertaschen, Reise-, Geld- und **Umhängtaschen** empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

Wurstfüllmaschinen,

neuester Construktion, empfiehlt

Christoph Heidt.

Kinder-Wagen

zum Schieben und Ziehen, dauerhaft gearbeitet, billigst bei

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

Feinsten **Emmenthaler-** und **Backstein-Käse,** letztern bei Abnahme ganzer Kisten zu 19 fl. per Centner, empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Kinderstiefel

für Knaben und Mädchen, mit und ohne Absätze, in jeder Größe, sind in großer Auswahl vorräthig und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Herren- und Damenschuhe und Stiefel werden nach Maaß gefertigt, sowie auch Reparaturen angenommen und auf's Schnellste und Billigste besorgt bei

Karl Kunz, Schuhmachermeister,
Durlacherthorstraße Nr. 81.

Reifkämme

mit und ohne Messinggarnitur empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

☞ Für die längst rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

besorge ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der Leinwand und Gebild. Zu recht zahlreichen Aufträgen halte ich mich bestens empfohlen.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese **rühmlichst bekannte Bleiche,** bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallsige Schaden, außer Wetterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.

Der Agent: **Ludwig Lüder,**
Waldstraße Nr. 49.

Extra-Gebräu

wird von heute an wieder verzapft und empfiehlt

Clever.

Salvator-Bier

bei **Karl Reble.**

Bietigheim. Württemberg.

Warnung.

Es haben in letzterer Zeit mehrfach Concurrenten von mir versucht, **Dampfkochtöpfe** mit meiner Firma versehen, aber mit veränderter Dampf-Vorrichtung, in Handel zu bringen.

Ich erlaube mir deßhalb, das resp. Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß meine Construktion, als von dem ersten Verfertiger der Geschirre, seit Jahren erprobt, bis jetzt von allen Sachverständigen als die zweckmäßigste anerkannt ist. Außer den bekannten

Dampfkochtöpfen

von rohem Eisen, verzinntem Kupfer und Eisenblech, lasse ich jetzt auch welche von emaillirtem Gußeisen fertigen, welche sich durch ihre Zweckmäßigkeit und Billigkeit besonders empfehlen.

Die Preise meiner andern Töpfe habe ich ebenfalls bedeutend ermäßigt. Gebrauchsanweisungen und Zeichnungen stehen gerne zu Diensten.

C. Umbach.

Alleiniges Depot für Karlsruhe und Umgegend bei Herrn

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

Am 1. Mai d. J.:

Ziehung des

Schwed. Eisenbahn-Anlehens.

Hauptgewinne: 2 à Thaler **25,000**, 4 à **20,000**, 3 à **18,000**, 3 à **16,000**, 2 à **15,000**, 3 à **14,000**, 8 à **12,000**, 22 à **10,000**, 3 à **8000**, 3 à **7000**, 5 à **6000**, 19 à **5000**, 5 à **2000**, 70 à **1000** ꝛc.

1 Loos mit Gewinnnummer für diese Ziehung kostet Thaler 1. — 6 Stück Thaler 5. —

Gefällige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß prompt ausgeführt, und die Gewinnlisten den Betheiligten franko zugesandt durch

J. M. Hollé jun.
in Frankfurt a. M.

Mühlburg.

Am Charfreitag halte ich gebackene Albfische bereit und ladet höflichst ein

Schmidt, zum Hirsch.

Literarische Anzeige.

Preisherabsetzung.

Verlag von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung).

Weltzien, Dr., C., Professor der Chemie an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe, Systematische Zusammenstellung der organischen Verbindungen. 46 Bogen gr. 8. geh. Herabgesetzter Preis 1 Thlr. (früherer Preis 3 Thlr. 20 Sgr.)

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 14 vom 31. März 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 26. November v. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Joseph Aloys Wagner in Riedern auf die katholische Pfarrei Niederwiehl, Dekanats Waldshut, gnädigst zu designiren geruht und hat derselbe am 16. Februar d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Dezember v. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Randegg, Dekanats Hegau, den Pfarrer Joseph Hagios zu Bubenbach gnädigst zu ernennen geruht und wurde derselbe am 3. März d. J. kirchlich eingesetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 20. Dezember v. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Albert Heinel in Bernau auf die katholische Pfarrei Riedern, Dekanats Stühlingen, gnädigst zu designiren geruht und hat derselbe am 26. Februar d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 15. Dezember v. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Sandhofen, Landkapitels Weinheim, den Pfarrverweser Michael Kinzinger in Klepsau gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 5. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Fürstenberg auf die Pfarrei Honstetten, Dekanats Engen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser in Muggensturm Friedrich Gehri wurde am 26. Februar d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Apothekerlicenz des Albert Ziegler von Karlsruhe betr.

Dem Albert Ziegler von Karlsruhe wurde nach ordnungsgemäß abgehaltener Prüfung von Großherzoglicher Sanitätskommission die Licenz als Apotheker ertheilt.

Karlsruhe, den 20. März 1863.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
A. Lamey. vdt. Buisson.

Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1862/63 betreffend.

Die Errichtung von Telegraphenstationen betreffend.

Die Organisation der für die Fortsetzung des Eisenbahnbaues erforderlichen Stellen betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 26. Februar d. J. der pensionirte katholische Pfarrer Simon Blust von Münchweier; am 4. März der Großh. Oberamtmann Asbrand, genannt v. Porbeck, zu Gernsbach; am 4. März der pensionirte Kriegskommissär Heunisch in Baden; am 12. März der Generalmajor Louis vom Armeecorps in Karlsruhe; am 20. März der Rittmeister Wolff vom Armeecorps in Karlsruhe.

Unterzeichneter beehrt sich, einer hochverehrten N..... ergebenst anzuzeigen, daß im gestrigen Taghlatte Seite 686 — **Fräckle** — und nicht — **Träckle** — zu lesen ist.

Der schwergekränkte — **Fräckle.** —

Gestorben:

31. März. Georg Remy, Maschinenbauer, ledig, alt 25 Jahre.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er sein Geschäft als **Wagner** dahier angefangen hat, und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten mit der Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Gefälligen Aufträgen und Bestellungen sieht entgegen

Karlsruhe, den 2. April 1863.

Jakob Marsch, Wagner.

Meine Werkstätte befindet sich bei Herrn Tuchdekateur Knapper in der Schlachthausstraße.

Das

Herrenkleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,

Langestraße Nr. 66, gegenüber der kleinen Kirche,

ist für die jetzige Jahreszeit vollständig assortirt.

Sämmtliche fertige Arbeiten sind von den modernsten Stoffen und solid gearbeitet; auch sind die neuesten Muster in französischer und englischer Waare eingetroffen, und ist die Einrichtung getroffen, daß in 12 Stunden ein completer Anzug angefertigt werden kann.

Unsere

Waldwoll- (Kiefer-Nadeln-) Fabrikate und Präparate,

als: Strickgarn, Watte, gewirkte Herren- und Damen-Jacken, Unterbeinkleider, Strümpfe, Rücken- und Kniewärmer, Brust- und Leibbinden u. s. w., sowie Waldwoll- (Kiefer-Nadeln-) Oel, desgleichen Spiritus zu Einreibungen, Extract zu Bädern, Seife ꝛc. sind nur allein bei Herrn **Wilh. Rupp**, Langestraße Nr. 125, zu haben und werden Allen, welche an Gicht und Rheumatismus leiden, oder sich dagegen schützen wollen, zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

Die Waldwoll- (Kiefer-Nadeln-) Waaren-Fabrik
in Remda am Thüringer Wald
H. Schmidt & Comp.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der

großen Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Das Commissions- und Geschäfts-Bureau
von
A. Sondheim,

welches die Beitreibung von Schuldposten auf gütlichem und gerichtlichem Wege besorgt, Kapitalien beschafft, den An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken ꝛc. vermittelt, ferner Bürgerannahms- und Heirathsgesuche, sowie auch Vorstellungen, Bittschriften ꝛc., überhaupt Eingaben jeder Art fertigt, befindet sich:

große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Die neuesten Pariser Mantillen,
Frühjahrs-Mäntel und Paletots,
die neuesten Kleiderstoffe,
schwarze und farbige Seidenzeuge,
gewirkte Châles und Long-Châles

sind in reicher Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Zeiß, Kaufm. v. Locle. Schutz, Kfm. v. Zürich. Sühner, Priv. v. Brombach.

Deutscher Hof. Buttmer, Kellner v. Weimar. Dietsche, Gastwirth v. Ulm. Dretz, Kfm. v. Neustadt.

Englischer Hof. Fürst u. Fürstin Wiasemsky a. Rußland. Meyer, Part. von Heilbronn. Epling, Kaufm. von Mannheim. Schrauser u. Lizius, Kfl. v. Duisburg. Bodemer, Rentier v. Zürich. Fräul. Windstoßer v. München. Schröter, Kfm. v. Hanau. Freitag, Kaufm. v. München. Frau Bronn m. Tochter v. Freiburg.

Erbprinzen. J. Durchl. Fürstin Narischkine u. S. Durchl. Prinz Gagarin v. St. Petersburg. Brauß, Kfm. v. Elberfeld. Velzer, Part. v. Mainz.

Geist. Hochweiler, Kaufm. von Pforzheim. Gränkner, Fabr. v. Rappenau.

Goldener Adler. Stoll, Fabr. v. Stuttgart. Schmolck, Part. v. Lahr. Bühl, Kfm. v. Schwalmbach. Wetz, Fabr. v. Urach. Müller, Uhrenfabr. v. Solothurn. Rost, Geometer v. Oberacker. Frau Höfler von Constanz. Schmitt, Kfm. v. Schwalmbach.

Goldener Hirsch. Blottner, Buchhalter von Königshofen. Karles, Caffetier v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Schuler, Part. von Neudingen. Gang, Schreinermeister v. Säckingen.

Goldenes Schiff. Moch, Kaufmann v. Nonnenweier. Maier, Kfm. v. Malsch.

Grüner Hof. Forschner, Part. von Weinheim. Keil, Kfm. v. Leipzig. Richter, Part. v. Basel. Thoma, Kfm. v. Erfurt. Fröhlich, Kfm. von Stuttgart. Marie, Part. v. Verona.

Hôtel Große. v. Huber, Rent. m. Frau v. St. Petersburg. Levenich, Fabr. von Hanau. Winger, Kfm. von Baden. Schindele, Kaufm. von Mannheim. Biedermann, Kfm. v. Luzern. Schönwasser, Fabr. v. Düsseldorf. Heckscher, Kaufm. von Hamburg. Nicolai, Rent. von Mainz. Wenig, Kfm. v. Magdeburg. Heidegger, Kfm. von Pforzheim.

König von Preußen. Keimath, Kfm. v. Winterlingen.

Nassauer Hof. Auerbach, Kfm. v. Nordstetten. Federer, Kfm. v. Diedelsheim. Odenheimer, Kfm. v. Heidelsheim. Strauß, Kfm. v. Diedelsheim.

Prinz Max. Menz, Müllermeister v. Engen. Fräul. Eckerd v. Mannheim. Gruni, Kfm. v. Wiesloch.

Ritter. von Schönau von Pforzheim. Baumgartner, Kfm. v. Zell. Fuchs, Prof. v. Heidelberg. Dorwächter v. Sulzfeld. Mühlberger, Kfm. v. Villingen. Simon, Kfm. v. Zillerthal. Frau Kirschner v. Erstetten. Frau Bronn m. Tochter v. Heidelsheim. Krapf, Kaufm. von Zillerthal.

Römischer Kaiser. Kappler, Baumeister von Würzburg. Richardt, Propr. v. Louisville. Minzler, Part. v. Hall. Fichter, Kaufm. v. Lenzkirch. Frankner, Rent. von Heidelberg.

Rothes Haus. Scherer, Lehrer v. Buchen. Müller, Hofmusikus v. Mannheim. Schönig, Kaufm. v. Neustadt. Jäger, Postprakt. v. Kehl. Weigel, Kfm. v. Rheinzabern. Reiner, Kfm. a. Thüringen.

Waldhorn. Spitzfaden, Kfm. v. Frankweiler. Humbert, Kfm. v. Frankfurt. Reuch, Maler v. Rastatt. Rudinger, Kfm. v. Baden. Kühn, Kfm. v. Gernsbach. Herrlein, Kfm. v. Mannheim.

Weißer Bär. Vorwek, Apotheker v. Paris. Hettenheimer v. Gießen. Rost, Kfm. v. Constanz. Maier, Apotheker v. Fürth. Greß, Kfm. v. Berlin. Wartter, Fabr. v. Paris. Winter u. Groos, Kfl. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Salzer: Dr. Salzer von Bretten u. Glaßner, Amtsrevisor m. Tochter v. Kenzingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.